

Presseberichte Jahresabschluss 2012

"Berner Oberländer" vom 26. Januar 2013

Die Frutigkasse wächst weiter

FRUTIGEN Die Spar- und Leihkasse Frutigen (SLF) AG blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Sowohl die Kundengelder als auch die -ausleihungen nahmen markant zu. Die Ertragslage ist weiterhin gut. Der Jahresgewinn liegt auf Vorjahreshöhe.

Die Frutigkasse konnte im Jahr 2012 eine weiterhin starke Nachfrage nach ihren Spar- und Anlageprodukten verzeichnen. Gemäss ihrer Mitteilung stiegen die Kundengelder dadurch um stolze 64 Millionen Franken (7,5 Prozent) an. Auch die Ausleihungen nahmen mit 47 Millionen Franken (+4,7%) markant zu. Gründe dafür seien die weiterhin hohe Nachfrage nach Immobilien und die intensive Bautätigkeit. Zudem konnten 17 Millionen Franken an Pfandbriefdarlehen zurückbezahlt werden.

Durch dieses starke Wachstum ist die Spar- und Leihkasse Frutigen zu einer Grösse von knapp 1,2 Milliarden Franken herangewachsen.

Stärkung der Eigenmittel

Die Marktzinsen gingen im Verlauf des Jahres 2012 weiter zurück, was den Druck auf die Zinsmarge erhöhte. Zusätzlich verteuerten sich die Kosten zur Absicherung gegen allfällig steigende Zinsen, weshalb der Zinserfolg etwas unter jenem des Vorjahrs ausfiel. Dagegen fielen die Erträge aus dem indifferenten Geschäft (hauptsächlich Wertschriften- und Devisenerträge) trotz Zurückhaltung der Anleger höher aus. Der Geschäftsaufwand ging um 2,6 Prozent zu-

rück, obwohl für die vielen Jubiläumsaktivitäten Sonderkosten anfielen. Das Kosten-Ertrags-Verhältnis ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Der Jahresgewinn liegt erneut bei rund 3,3 Millionen Franken.

Mit der vorgesehenen Gewinnverwendung kann die Bank ihre Eigenmittel weiter stärken. Sie betragen nun rund 95,4 Millionen Franken.

Mit der vorgesehenen Gewinnverwendung kann die Bank ihre Eigenmittel weiter stärken. Sie betragen nun rund 95,4 Millionen Franken. Die SLF erfüllt damit die neuen, zur Einführung vorgesehenen Kapitalvorschriften für Banken (Basel III) bereits heute problemlos. Zusammen mit den hohen Liquiditätsreserven «trägt dies entscheidend zur Sicherheit und Stabilität der Bank bei», ist sie der Meinung. Den Aktionären soll wiederum eine ordentliche Dividende von 16 Prozent ausbezahlt werden.

Die diesjährige Generalversammlung findet am 3. April in Frutigen statt.

Inklusive Kochbuch

Im Herbst fanden die Hauptaktivitäten im Rahmen des 175-Jahr-Jubiläums statt. An allen Standorten wurden die besten Ideen aus dem Kochwettbewerb durch renommierte Köche zur Kostprobe für die breite Bevölkerung zubereitet. Zudem wurden die durch eine Jury ausgesuchten besten Rezepte in einem SLF-Jubiläumskochbuch zusammengestellt, das in der Bank erhältlich ist.

Die Bank beschäftigt derzeit 65 Personen, davon sieben Lernende und Praktikanten. Im vergangenen Jahr wurde die Liegenschaft Aeschi mit der Agentur und den zwei Wohnungen komplett renoviert und energietechnisch saniert. Und im neuen Wi-di-Markt in Frutigen wurde als zusätzlicher Service für die Frutigerinnen und Frutiger ein Banco-mat installiert. *pd*

IN ZAHLEN

Spar- und Leihkasse Frutigen

	2012	
	in Mio. Fr.	in %
Bilanzsumme	1185,2	+ 4,4
Ausleihungen	1037,6	+ 4,7
Hypotheken	927	+ 2,8
Kundengelder	906,7	+ 7,5
Bruttoerfolg	16,6	- 3
Bruttogewinn	6,9	- 3,5
Jahresgewinn	3,3	- 0,7
Personalbestand	54,3	- 1,8

Quelle: Spar + Leihkasse Frutigen

Presseberichte Jahresabschluss 2012

"Frutigländer" vom 29. Januar 2013

Frutigkasse mit starkem Wachstum

FRUTIGEN Die Spar- und Leihkasse Frutigen AG (SLF) blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2012 zurück. Die Kundengelder und die Kundenausleihungen haben markant zugenommen. Das 175-Jahre-Jubiläum wurde mit vielen Aktivitäten gefeiert.

Die Frutigkasse verzeichnete im Jahr 2012 eine starke Nachfrage nach ihren Spar- und Anlageprodukten. Die Kundengelder stiegen dadurch um stolze 64 Millionen Franken oder um 7,5 Prozent an. Auch die Ausleihungen haben mit 47 Millionen Franken (+4,7 Prozent) markant zugenommen. Die hohe Nachfrage nach Immobilien und die intensive Bautätigkeit haben diese Entwicklung begünstigt. Zudem konnten 17 Millionen Franken an Pfandbriefdarlehen zurückbezahlt werden. Durch dieses starke Wachstum ist die Bank zu einer Grösse von knapp 1,2 Milliarden Franken herangewachsen.

Weiter Stärkung der Eigenmittel

Die Marktzinsen gingen im Verlauf des Jahres 2012 weiter zurück, was den Druck auf die Zinsmarge erhöhte. Zusätzlich verteuerten sich die Absicherungskosten gegen allfällig steigende Zinsen, weshalb der Zinserfolg etwas unter dem Vorjahr ausfiel. Dagegen fielen die Erträge aus dem indifferenten Geschäft (hauptsächlich Wertschriften- und Devisenerträge) trotz Zurückhaltung der Anleger höher aus. Der Geschäftsaufwand ging um 2,6 Prozent zurück, obwohl für die vielen Jubiläumsaktivitäten Sonderkosten anfielen. Der Bruttogewinn liegt mit -3,5 Prozent leicht unter dem Vorjahr. Das Kosten-Ertrags-Verhältnis ist gegenüber 2011 unverändert. Der Jahresgewinn liegt erneut bei rund 3,3 Millionen Franken.

Mit der vorgesehenen Gewinnverwendung kann die Bank ihre Eigenmittel weiter stärken (neu rund 95,4 Millionen Franken). Die SLF erfüllt damit die neuen, zur Einführung vorgesehenen Kapitalvorschriften für Banken (Basel III) bereits heute problemlos. Zusammen mit den hohen Liquiditätsreserven trägt dies entscheidend zur Sicherheit und Stabilität der Bank bei. Den Aktionären soll wiederum eine ordentliche Dividende von 16 Prozent ausbezahlt werden. Die Generalversammlung findet am 3. April in Frutigen statt.

Umfangreiche Jubiläumsevents

Im Herbst fanden die Hauptaktivitäten im Rahmen des 175-Jahre-Jubiläums statt. An allen Standorten wurden die besten Ideen aus dem Kochwettbewerb durch renommierte Köche für die Bevölkerung zubereitet. Zudem wurden die durch eine Jury ausgesuchten, besten Rezepte in einem ansprechenden SLF-Jubiläums-Kochbuch zusammengestellt. Das Buch kann bei der Bank bezogen werden.

Die Bank ist ein wichtiger Arbeitgeber in der Region und beschäftigt derzeit 65 Personen, davon sieben Lernende und Praktikanten. Zudem wird laufend in die Infrastruktur investiert. So wurde 2012 die Liegenschaft Aeschi mit der Agentur und den zwei Wohnungen komplett renoviert und energietechnisch saniert. Im neuen Widi-Markt in Frutigen wurde als zusätzlicher Service für die Frutiger ein Bancomat installiert.

PD